

DIES&DAS

# Auch das Publikum singt mit

**ZUG** Die Lernenden der Schule Talentia präsentieren sich den Eltern und Interessierten mit einem Chorkonzert.

Es waren nicht nur Weihnachtslieder, die der Chor der Schule Talentia zum Besten gab. Der Chor zeigte mit seinem breiten Spektrum einen spannenden Einblick ins Schaffen der vergangenen Monate. Und so genossen die Anwesenden in der reformierten Kirche Zug ein witziges und abwechslungsreiches Chorkonzert in vielen Sprachen und Melodien.

Begonnen wurde der Abend mit zwei afrikanischen Begrüssungsliedern. Danach folgte das schweizerdeutsche Lied «Jede chan en Ängel sii», gefolgt vom englischen «New Song» und dem Patent-Ochsner-Hit «Scharlachrot». Weiter ging es mit «Yellow lemon tree» und «Let it be». Zum Abschluss sang der Chor den weihnächtlichen Klassiker «Feliz Navidad». Hier stimmten nach einer Aufmunterung der Musiklehrperson sogar die Anwesenden mit ein.

Den Kindern bereitete das Singen unter der Leitung von Marcel Vogler sichtlich und hörbar Spass. Dieser Jahresendhöhepunkt wurde draussen mit Punch und feinen Guetzli gefeiert!



Der Chor singt englische Lieder und Schweizer Klassiker.

PD

Die «Neue Zuger Zeitung» veröffentlicht auf dieser Seite Berichte von Vereinen und Organisationen aus Zug.

## So senden Sie Ihre Fotos richtig

**DIES & DAS** red. Senden Sie uns Ihr Bild möglichst in der ursprünglichen Grösse. Die kritische Grenze für gute Fotos liegt bei rund 500 Kilobytes (KB), weniger als 200 KB sind ohnehin zu klein.

Die E-Mail-Adresse lautet: [redaktion@zugerzeitung.ch](mailto:redaktion@zugerzeitung.ch)

## Erfolgreicher Weihnachtsmarkt

**ZUG** Unter besten Wetterbedingungen konnte der erste Zuger Weihnachtsmarkt durchgeführt werden. Der Standort rund um den Postplatz, die Zeughausgasse und den Hirschenplatz hat sich bewährt. Die 49 Händler und Kunsthandwerker mit ihren originellen und ansprechenden Weihnachtsprodukten lockten einige tausend Besucher an. Der Drehorgelspieler und die Auftritte des Musikers Larry Woodley begeisterten die Zuschauer. Der erste Zuger Weihnachtsmarkt ist ohne Zwischenfälle abgelaufen und war ein voller Erfolg. Die Erwartungen der Veranstalter wurden bei weitem übertroffen.

Der Verein Zuger Weihnachtsmarkt ist überzeugt, dass das Budget eingehalten werden konnte und eine ausgeglichene Rechnung präsentiert werden kann. Anfang 2016 wird das OK mit neuem Elan seine Ideen für den nächsten Zuger Weihnachtsmarkt umsetzen.

TATIANA VOGT,  
PRÄSIDENTIN DES VEREINS  
ZUGER WEIHNACHTSMARKT

### Nächste Anlässe

Am Montag, 29. Februar 2016, spielt der begabte junge griechische Pianist Vassilis Varvaresos ein Benefizkonzert zu Gunsten des Stipendienfonds der Stiftung Talentia. Das Konzert mit dem Titel «Classic meets Jazz» findet im grossen Saal des Casinos statt. Tickets sind bereits an der Casino-Kasse erhältlich. Zudem findet am 21. Mai 2016 wiederum ein Tag der offenen Tür statt. Der bekannte Autor und Neuropsychologe Dr. Dominik Gyseler wird sich dem Thema «Hochbegabung und Neuropsychologie» widmen. Zudem präsentieren die Lernenden ihre Projektarbeiten. Der Anlass ist öffentlich.

«Besonders begabte Menschen haben es im Leben leichter.» Dass diese Meinung leider oft nicht ganz der Realität entspricht, veranschaulichen zahlreiche Beispiele. Die Schule Talentia unterrichtet besonders begabte Kinder auf privater Basis nach neuesten Methoden – und dies in einer optimalen Infrastruktur. Nicht nur die Kinder, sondern auch deren Eltern, Lehrpersonen und weitere Interessierte finden wertvolle Unterstützung und Informationen zum Thema «Hochbegabung».

FÜR DEN VORSTAND SCHULE TALENTIA:  
CLAUDIA KRETSCHI-TRUTTMANN

## Ereignisreiche Reisen in Europa

**BAAR** Der Schwimmverein erlebt einen erfolgreichen Jahresabschluss. Im deutschen Singen erzielen die Baarer Schwimmer viele neue persönliche Bestzeiten.



Die Athleten des SV Baar überzeugen in Deutschland, in Portugal und im Baselbiet.

PD

Mit acht Frauen und vier Männern ist der Schwimmverein Baar nach Singen (D) gereist, um dort eine erfolgreiche Kurzbahnsaison (25 m) abzuschliessen. In einer äusserst schwimm- und wett-kampffreundlichen Atmosphäre gehört der Wettkampf in Singen traditions-gemäss ins Jahresprogramm der Baarer Schwimmer. Die idealen Bedingungen sind daher schon fast Garant für schnelle Zeiten.

Angeführt von den beiden Teamleadern Moritz Röthlisberger und Xavier Kelly (beide Jahrgang 1998) erzielten die weiteren jungen Baarer Schwimmer/innen fast in jedem Rennen neue persönliche Bestzeiten: Aus fünf Starts resultierten vier neue Bestzeiten. «Singen scheint ein speziell gutes Pflaster zu sein – wieso es immer durchs Band derart gut läuft, lässt sich fast nicht erklären, wir nehmen das aber natürlich sehr gerne so hin», resümiert Cheftrainer Fabian Wihler hochofrezul. Als fleissigste Medaillensammler erwiesen sich Lars Büeler und Fabio Zulauf mit je fünf Medaillengewinnen. Weitere Medaillen gewannen Xavier Kelly (3), Livia Landis (1), Moritz Röthlisberger (1) und Senan Bird (1).

### Frauenteam im Final

Während ein Teil der Baarer Schwimmer in Singen aktiv war, schwamm das Baarer Frauenteam anlässlich des Finals der besten Nachwuchs-Teams in Allschwil. Mit einer souveränen Leistung von Ende Oktober qualifizierten sich die Baarer Schwimmerinnen schliesslich für den Final der besten 18 Mannschaften. Dort konnten die fünf Athletinnen nicht mehr ganz an die Leistung in der Qualifikation anknüpfen. Dennoch erzielten Luana Brunner, Anna Chiavi, Caralie

Matheson und Olivia Schmid in ihren Rennen mindestens je eine neue persönliche Bestzeit. Seraina Landis war krankheitsbedingt geschwächt, zeigte aber einen tollen Einsatz und trug so zur Mannschaftsleistung bei. «Wir haben die Mannschaft im Vergleich zur Qualifikation etwas umgestellt, was sich im Nachhinein nicht als gelungener Zug erwiesen hat. Dass wir dabei ein paar Punkte liegen gelassen haben, ist sicher auch auf diesen nicht besonders glücklichen Entscheid meinerseits zurückzuführen», gesteht Fabian Wihler ein.

### Medaillengewinn in Portugal

Zu guter Letzt rundete Sofia Machado Dionisio mit ihrer Teilnahme an den portugiesischen Meisterschaften auf der Kurzbahn das erfolgreiche Wochenende der Baarer Schwimmer ab. Mit neuer persönlicher Bestzeit über 400 m Lagen gewann die Schwimmerin mit portugiesischen Wurzeln verdientermassen

die Silbermedaille und darf sich mit dem Titel als portugiesische Vize-Meisterin kühnen. Eine weitere Medaille verpasste die 17-jährige Schwimmerin in Baarer Diensten über 200 m Lagen nur knapp. Im Final fehlten ihr 24 Hundertstelsekunden zum Gewinn der Bronzemedaille. «Dass Sofia nach einer langen Durststrecke wieder persönliche Bestzeiten schwimmt, freut mich besonders, und wir nehmen das neue Jahr motiviert in Angriff, definitiv mit Appetit auf mehr», zeigt sich Fabian Wihler optimistisch.

Die Baarer Schwimmer geniessen nun eine wohlverdiente Pause bis nach den Festtagen. Danach steht bereits die Vorbereitung für die Langbahn-Saison (50 m) an, mit dem zweiwöchigen Trainingslager im Februar in Fuerteventura als nächstem Trainingsschwerpunkt.

FÜR DEN SV BAAR:  
TONIA BRUNNER

ROBERT WATTS,  
KOMMUNIKATION WWZ

## Preisgekrönte Plakate

**CHAM** Die Gemeinde Cham ist als Energiestadt Gold ausgezeichnet. Ihr liegt viel daran, bereits in der Schule den verantwortungsbewussten Umgang mit Energie zu fördern. Neben dem laufenden Engagement der Lehrpersonen, Hauswarte und Schulleitungen, findet alle zwei Jahre auf der Oberstufe ein auswärtig begleitetes Energieprojekt statt – dieses Jahr zum dritten Mal. Unterstützt wurde es wiederum von den WWZ, und durchgeführt von Energie Zukunft Schweiz.

Das Energieprojekt begann für die dreizehn beteiligten Klassen nach den Herbstferien mit einem Kraftwerkbesuch. An sechs Posten lernten die Jugendlichen verschiedene Erscheinungsformen von Energie kennen. Sie erfuhren auch das faszinierend einfache Prinzip der Wasserkraft und erlebten ein Stück Industriegeschichte dank einer über hundertjährigen Museumsmaschine.

### Tipps von Experten genutzt

Anschliessend erhielt jede Klasse während eines halben Tages Besuch von einem Guide. Im Klassenzimmer wurde das Thema Energie vertieft betrachtet: Woher kommt unsere Energie, und wer braucht sie? Der letzte Projektteil beschäftigte die Schule über vier weitere Wochen. Aufgabe jeder Klasse war es, ein Werbeplakat für Energieeffizienz zu gestalten. Dabei liessen sie sich von Fachleuten aus der Werbebranche inspirieren. Diese gaben an zwei Nachmittagen wertvolle Tipps für ein gelungenes Plakat.

Die Plakate waren während zweier Wochen im Schulhaus und in der Jugilounge Cham ausgestellt. Dort sowie per Online-Abstimmung konnten sie von anderen Schulklassen, der Öffentlichkeit sowie einer Fachjury bewertet werden. Die drei besten Plakate wurden heute Vormittag in der Aula des Schulhauses Röhrliweg präsentiert. Gewonnen hat die Klasse R1ab.

## NEUE ZUGER ZEITUNG

### IMPRESSUM

**Redaktion Neue Zuger Zeitung:** Chefredaktor: Christian Peter Meier (cpm); Stv. Chefredaktoren: Samantha Taylor (st), Harry Ziegler (haz), Wolfgang Holz (wh), Chefredaktor: Charly Keiser (kk), Chefredaktor: Gesellschaft; Kanton/Stadt: Samantha Taylor (st, Ressortleiterin); Andreas Faessler (fae, Kultur/Religion & Gesellschaft); Susanne Holz (sh); Marco Mrosoli (mo); Harry Ziegler (haz); Zuger Gemeinden: Rahel Hug (rah, Ressortleiterin); Raphael Biernmayr (rb, Sport); Carmen Desax (cde, Volontärin); Andrea Muff (ma, Volontärin); Cornelia Bisch (cb, Freiamt); Fototeam: Stefan Kaiser (stk), Leiter; Werner Schelbert (ws), Maria Schmid.

**Redaktionsleitung Neue Luzerner Zeitung und Regionalausgaben:** Chefredaktor: Thomas Bornhauser (TbH); Stv. Chefredaktoren: Dominik Buholzer (bu, Leiter Zentralschweiz am Sonntag und überregionale Ressorts); Jérôme Martini (jm, Leiter regionale Ressorts/Reporterpool); Kanton/Luzern: Lukas Nussbaumer (lns), Gruppe Gesellschaft und Kultur; Arno Renggli (are), Sport; Andreas Ineichen (ain); Leiter Gestaltung und Produktion: Sven Gallinelli (sg), Visuel-ler Blattmacher; Co-Leiterin Newsdesk: Andree Getzmann (ast); Online: Robert Bachmann (ba).

**Ressortleiter:** Politik: Kari Kälin (ka, Schweiz), Aleksandra Mladenovic (mla, Ausland); Wirtschaft: Roman Schenkel (rom), Stadt/Region; Robert Knobel (rk), Kanton/Luzern; Lukas Nussbaumer (lns), Sportjournal; René Leupi (le), Kultur/Dossier; Arno Renggli (are), Piazza; Hans Graber (hag), Apero/Agenda; Regina Gruter (reg); Foto/Bild: Lene Horn (LH).

**Ombudsmann:** Andreas Z Graggen, andreas.zgraggen@luzernerzeitung.ch

**Herausgeberin:** Neue Luzerner Zeitung AG, Mailhofstrasse 76, Luzern. Verleger Erwin Bachmann, Präsident des Verwaltungsrates, E-Mail: leitung@z2medien.ch

**Verlag:** Jürg Weber, Geschäftsführer; Ueli Kaltenrieder, Lesemarkt; Ed Lindegger, Werbemarkt.

**Adressen und Telefonnummern:** Baarerstrasse 27, Postfach, 6304 Zug

**Redaktion:** Telefon 041 725 44 55, Fax 041 725 44 66, E-Mail: redaktion@zugerzeitung.ch **Abonnemente und Zustelldienst:** Telefon 041 725 44 22, Fax 041 429 53 83, E-Mail: abo@l2medien.ch

**Billettvorverkauf:** LZ Corner, c/o Bahnhof SBB, Zug.

**Technische Herstellung:** LZ Print/Neue Luzerner Zeitung AG, Mailhofstr. 76, Postfach, 6002 Luzern, Tel. 041 429 52 52, Fax 041 429 52 89.

**Anzeigen:** NZZ Media Solutions AG, Baarerstrasse 27, 6304 Zug, Telefon 041 725 44 56, Fax 041 725 44 88, E-Mail: inserate@l2medien.ch. Für Todesanzeigen an Sonn- und Feiertagen (bis 16 Uhr): Fax 041 429 51 46.

**Abonnementspreis:** 12 Monate für Fr. 441.–/6 Monate für Fr. 228.50, 12 Monate nur E-Paper Fr. 368.– (inkl. MWST).

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Anzeigen oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird gerichtlich verfolgt.